

# Spatenstich für das Turbo-Internet erfolgt

Kommunaler Breitbandausbau startet in Rätzlingen und soll 2020 in der gesamten Einheitsgemeinde vollendet sein

Von Anett Roisch

**Rätzlingen** • Jetzt soll es wirklich losgehen: Mit einem symbolischen Spatenstich ist der kommunale Breitbandausbau im Bereich der Stadt Oebisfelde-Weferlingen in Rätzlingen am Donnerstag gestartet. 2020 soll das Turbo-Netz in der gesamten Einheitsgemeinde fertig gebaut sein.

Rund 85 Kilometer Glasfaserkabel sollen im ersten Ausbaucorridor in Rätzlingen, Kathendorf, Lockstedt, Everingen und Seggerde bis Ende Januar 2019 in die Erde gebracht werden. Der erste symbolische Spatenstich für den Ausbau des schnellen Internets in der Einheitsgemeinde Oebisfelde-Weferlingen wurde nun in Rätzlingen gesetzt. An der Straße des Friedens versammelten sich Mitglieder des Stadtrates, Vertreter des Landkreises Börde, die Bürgermeister der Orte des ersten Bauabschnittes, Mitarbeiter der Einheitsgemeinde und Vertreter der beteiligten



Symbolisch und gemeinsam erfolgte der Spatenstich von offizieller Seite für den Start des Breitbandausbaus. Foto: Anett Roisch

Unternehmen. Vor dem symbolischen Akt richtete Einheitsgemeinde-Bürgermeister Hans-Werner Kraul (CDU) ein Grußwort an die Gäste. Er betonte, dass die Befriedigung der Bedürfnisse der Bürger im Rahmen der gesetzlichen Vorgaben und finanziellen Möglichkeiten die vorrangigste Aufgabe einer jeden Kommune sei. Kraul: „Die Tatsache, dass unsere Einheitsgemeinde sich auf die Fahne geschrieben hat,

den Breitbandausbau in Eigenregie unter Zuhilfenahme von nicht unerheblichen Fördergeldern seitens des Bundes anzupacken, spricht dafür, dass wir diese Hauptaufgabe sehr ernst nehmen.“ Er wies darauf hin, dass der Spatenstich ein Zeichen sei, auf welches viele Menschen gewartet haben. „Ohne schnelles Internet und ohne Glasfaser bis zum Endverbraucher gibt es keine Zukunft mehr. Wir gehen heute

mutig den Weg des Fortschrittes, auch wenn es schwer und teuer wird. Nun gilt es, unsere Bürger zu ermuntern, uns auf diesem Weg tatkräftig zu begleiten. Folgende Generationen werden es uns danken“, ist sich Kraul sicher.

„Die Stadt baut in Rätzlingen eine völlig neue Infrastruktur, das passive Leerrohrnetz und verpachtet dieses Netz an die DNS:NET GmbH. Jeder, der einen kostenfreien Anschluss bestellt hat, bekommt mindestens 150 Megabit pro Sekunde auch ein Gigabit pro Sekunde-Anschluss ist möglich“, erklärte Kraul. Er ist zuversichtlich, dass es jetzt mit großen Schritten voran geht.

Bisher haben noch offiziellen Angaben insgesamt 53 Prozent der Haushalte einen Anschluss vorbestellt. Die Stadt hofft, dass noch weitere Haushalte und Unternehmen dazukommen. „Je mehr Anschlüsse gebucht werden, desto wirtschaftlicher ist der Netzausbau.

Auf jeden Fall bekommt jeder Haushalt mit einer Vorbestellung einen eigenen Glasfaseranschluss kostenfrei ins Haus“, erklärte der Koordinator für den Breitbandausbau, Holger Haupt. In den Gemeinden soll so flächendeckend ein modernes Glasfasernetz entstehen. Wo bisher teilweise nur die Grundversorgung mit einer Datengeschwindigkeit von 2000 Kilobit pro Sekunde gewährleistet ist, sollen dann je nach Kundenwunsch Geschwindigkeiten von 150 bis 1000 Megabit pro Sekunde möglich sein. Am Ende könnten etwa 32000 private und 5600 gewerbliche Anschlüsse entstehen. Insbesondere soll auch allen Schulen in den Fördergebieten ein Zugang zum schnellsten Breitbandnetz möglich sein.

Erleichtert ist auch Rätzlingens Ortsbürgermeister Wilhelm Behrens (WG Sport). „Wir sind froh, dass es mit dem schnellen Internet für alle endlich losgeht. Wichtig

ist für uns, dass es hier zügig vorangeht und die Bürgersteige nach den Arbeiten wieder geschlossen und vernünftig hinterlassen werden“, beschrieb Behrens. Zielstellung ist, dass die Arbeiten in Rätzlingen zum Jahresende abgeschlossen sind.

Uwe Dietz, Leiter des Bauamtes der Einheitsgemeinde, erklärte, dass als nächstes Kathendorf auf dem Plan steht. In Kathendorf sei eine Beteiligung von 90 Prozent gegeben.

Noch nicht in allen beteiligten Kommunen ist die Akquise, wie viele Grundstückseigentümer verbindlich Interesse an einem solchen Breitbandanschluss haben, abgeschlossen. Informationsveranstaltungen sind für Dienstag, 16. Oktober, um 19 Uhr in der Gaststätte Zur goldenen Gans in Rätzlingen, am Mittwoch, 24. Oktober, um 18.30 Uhr in der Gaststätte Schütte in Kathendorf und am Donnerstag, 25. Oktober, um 19 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus in Lockstedt geplant.